

## EIGENHEIM AUF DER POSITIONS 2021

09. – 12. SEPTEMBER 2021 / BERLIN, FLUGHAFEN TEMPELHOF

Nina Röder / Anna Bittersohl / Gökçen Dilek Acay  
EIGENHEIM Edition #5 – Digital Art Collection



## EIGENHEIM AUF DER POSITIONS 2021

NINA RÖDER / ANNA BITTERSÖHL / GÖKÇEN DILEK ACAY / EIGENHEIM EDITION #5 – DIGITAL ART COLLECTION

Auch in diesem Jahr nimmt EIGENHEIM Weimar/Berlin wieder an der POSITIONS Berlin Art Fair teil. Hiermit laden wir Sie herzlich zwischen dem 09. und 12. September 2021 nach Berlin zum Flughafen Tempelhof, Hangar 5 & 6 an unseren Stand Nr. A25 ein.

Dort zeigen wir Fotografie von Nina Röder, Malerei von Anna Bittersohl sowie Stoffcollage und Stickerei von Gökçen Dilek Acay. Darüber hinaus gewähren wir einen ersten Einblick in die diesjährige EIGENHEIM Edition #5 mit ausnahmslos digitalen Kunstwerken von 30 nationalen und internationalen Künstler\*innen.

Zeitgleich zeigen wir in unseren Galerieräumlichkeiten in der Kantstraße 28 in Berlin Charlottenburg die Ergebnisse unserer Ausstellung *DAS KOLLEKTIV EIGENHEIM – Die Gemeinschaft als Handlungsgrundlage*. Die Ausstellung war über die Sommermonate einem Thinktank und Studio gleich, in welchem wir der Fragen nachgingen, was das Kollektive im Besonderen ausmacht, welchen Geist und welche vielseitige Potenzial ein Kollektiv entwickeln kann? Wir luden die Künstler der Galerie ein neue Ideen in der Gruppe zu besprechen, eigene Arbeiten zur Diskussion zu stellen oder einfach die Zeit für einen intensiven künstlerischen Austausch zu nutzen. Gäste wurden geladen, gemeinsam zu Abend gegessen, gemeinsam Ausflüge unternommen. Ganz nach dem Verständnis der Galerie als Raum für zeitgenössische Kunst und Kommunikation. Kommen Sie uns besuchen ob in unserer Messekoje oder in unseren Galerieräumlichkeiten.

Flughafen Tempelhof

### Professional Preview

Donnerstag, 09.09.2021  
14 – 18 Uhr (nur mit VIP-Karte)

### Eröffnung

Donnerstag, 09.09.2021  
18 – 21 Uhr

### Eintrittspreise

Tageskarte: 16 Euro / Ermäßigt: 8 €  
Kinder unter 16 Jahren Eintritt frei

Tempelhofer Damm 45 / Berlin

### Besuchertage

Freitag, 10.09.2021  
12 – 14 Uhr (nur mit VIP Karte)  
Besucherzeit 14 – 20 Uhr

Samstag, 11.09.2021  
12 – 14 Uhr (nur mit VIP Karte)  
Besucherzeit 14 – 20 Uhr

Sonntag, 12.09.2021  
11 – 13 Uhr (nur mit VIP Karte)  
Besucherzeit 13 – 18 Uhr

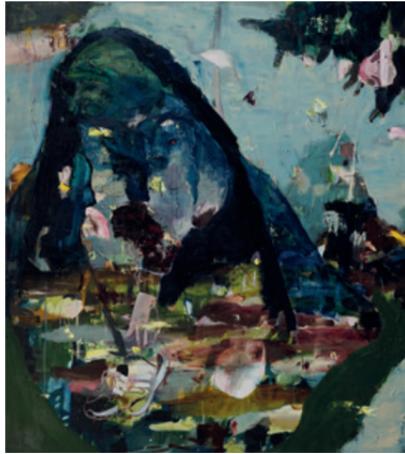
Nach der überwältigenden Resonanz des letzten Jahres läutet die POSITIONS Berlin Art Fair mit ihrer achten Ausgabe den sehnsüchtig erwarteten Kunstherbst in Berlin ein und ermöglicht 110 internationalen Galerien endlich wieder, ihre künstlerischen Positionen einem großen Publikum aus Sammler\*innen, Kurator\*innen, Institutionen und Journalist\*innen zu präsentieren - und nicht zuletzt Kunst zu verkaufen.

Ein erprobtes Hygienekonzept sowie die großzügigen Hangars 5 & 6 des Flughafens Tempelhof, die neben den meterhohen Decken und lichtdurchfluteten Hallen mit der vorgelagerten Freifläche und dem Flugfeld eine einmalige und luftige Kulisse für die Kunstpräsentation bieten, garantieren dabei Sicherheit und eine entspannte Atmosphäre und EIGENHEIM Weimar/Berlin ist wieder mit-tendrin. Kontaktieren Sie uns gern bei Fragen zur Messe, zu den Künstlern oder unseren Ausstellungen in Weimar oder Berlin. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch.

### EIGENHEIM Weimar/Berlin

Web: [www.galerie-eigenheim.de](http://www.galerie-eigenheim.de)  
Mail: [team@galerie-eigenheim.de](mailto:team@galerie-eigenheim.de)  
Tel: 0162 6322279 (Bianka Voigt) / 0176 96855277 (Konstantin Bayer)  
EIGENHEIM Berlin: Kantstraße 28, 10623 Berlin  
EIGENHEIM Weimar: Asbachstraße 1, 99423 Weimar

**EIGENHEIM**  
WEIMAR BERLIN



^ tp, Öl auf Leinwand, 170x150cm, 2021  
 r the trace of fragil, Öl auf Leinwand, 160x230cm, 2021  
 < tp, Öl auf Leinwand, 140x170cm, 2021

## ANNA BITTERSÖHL

MALEREI, ZEICHNUNG

Anna Bittersohls Malerei ist von einer verrästelten Poesie durchdrungen, ihr expressiv gestischer Pinselduktus ist geprägt von Überlagerungen und Durchbrüchen, fragmentarisch liegen figurative Elemente dicht neben abstrakten Andeutungen von Landschaften oder floralen Elementen. Dabei ist diese Malweise für die Künstlerin eine Metapher für Erinnerungen und deren Beständigkeit. Diese sind oft nur bruchstückhaft in Auszügen zugegen, werden überlagert von neuen Geschehnissen. Die Protagonisten sind dementsprechend in einer unklaren Handlung eingebunden oder von phlegmatischer Abwesenheit geprägt. Dabei geht es ihr darum, den zeitlichen Ablauf der Werkgenese stets sichtbar zu lassen. Denn ihr Interesse gilt den verschiedenen Zuständen von menschlichen Generationen und ihrer Umwelt, die sich in Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft, aber auch räumlich in Innen

und Außen einteilen und erfassen lassen. Eine statische Bestandsaufnahme eines Ist-Zustands ist für Anna Bittersohl nicht genug, da Wahrheit sich stetig wandelt und von Erfahrungen und Erinnerungen überformt wird.

### BIOGRAFIE

1982 in Dachau geboren / 2003-2009 studierte sie Freie Malerei bei Ralph Fleck an der AdBK Nürnberg / 2013-2015 erhielt sie die Atelierförderung des Freistaates Bayern / 2014 den special prize artist in gallery (ART re.FLEX Gallery - St. Petersburg) des Arte Laguna Prize Venedig / Anna Bittersohl lebt und arbeitet in der Spinnerei in Leipzig.



## NINA RÖDER

FOTOGRAFIE

Nina Röders künstlerischer Schwerpunkt liegt auf fotografischen Arbeiten, welche sublimale Strukturen biographischer Narrative verhandeln und Aspekte des Performativen mit dem zeitbasierten Bildraum der Fotografie kombinieren. Die oftmals absurde oder poetische Atmosphäre ihrer Szenographien vermittelt die Spannung biographischer Erfahrungen ihrer Figuren. In ihren Arbeiten kristallisieren sich zwei Themenkomplexe heraus: Fotografien, die im Naturraum entstanden sind und an Diskurse zum Anthropozän und der Postromantik anschließen und Serien, die sich mit biographischen Narrativen ihrer Familie auseinandersetzen. Die Serien über ihre Familie suchen explizit nach verborgenen und historischen Mechanismen der Persönlichkeitsentwicklung und vererbten Traumata. Ihre Fotografien im Naturraum verhandeln unterschiedliche Aspekte psychischer Zustände im Zusammenhang mit dem Phänomen des Loslassens von Menschen. Der emotionale oder reale Verlust von Menschen aufgrund

von Tod oder Trennung wird in diesen Serien durch die Poetik der Wandinstallationen bildhaft gemacht.

### BIOGRAFIE

1983 geboren / 2002 – 2006 Studium der Theater, Medien- und Literaturwissenschaften an der Universität Bayreuth / 2006 –2009 Studium der Medienkunst an der Bauhaus-Universität Weimar / Seit 2017 Professorin für Fotografie an der UE Hamburg / Seit 2020 Ph.D.-Absolventin im Bereich artistic research mit dem Forschungsschwerpunkt auf performativen Strategien in der inszenierten Fotografie im Kontext der Kontingenzen.

v.l.n.r. oben: Taubenpaarung, Fine Art Print, 2021, Ed. 5+2 / Omas Falten in Lila, Fine Art Print, 2021, Ed. 5+2 / Wenn du gehen musst willst du doch auch bleiben, Fine Art Print, 2018, Ed. 5+2  
 v.l.n.r. unten: Solheimarjökull, Fine Art Print, 2019, Ed. 5+2 / Hekla, Fine Art Print, 2014, Ed. 5+2 / First Flash Plant, Print auf 100 % Seide, 2018, Ed. 5+2



< Ikonen im Schatten (You can not hide me – I am your past – I am your future), Stickerei und Acryl auf selbstgenähter Fahne / ca. 70 x 55cm / 2021  
 ^ Ikonen im Schatten (ask yourself!), Stickerei und Acryl auf selbstgenähter Fahne / ca. 70 x 50cm / 2021

^ The precision of his shell, Needle Punching, Farbe & Stickerei auf Leinwand, 57 x 47 cm, 2021

## GÖKÇEN DILEK ACAY

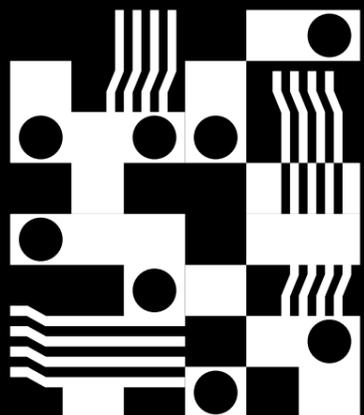
STICKEREI, INSTALLATION, PERFORMANCE, VIDEO, FOTOGRAFIE

Gökçen Dilek Acay diskutiert in ihrer Arbeit Konzepte der Unterdrückung, Macht und den zerstörerischen Aspekten des Menschen. Acay verwendet verschiedene Symbole um den Kontrast und den gegenseitigen Einfluss zwischen dem tierischen im Menschen und dem menschlichen im Tier zu zeigen. Macht ist ein Spiegelbild der modernen Gesellschaft und der politischen Struktur des Rohen und Instinktiven. Der moderne Mensch besteht nach Acay aus Widersprüchen. In ihrer Arbeit versuche sie, diese Wildheit und die Gewalt gegen weniger begünstigte Wesen sowie gegen den objektivierten und missbrauchten Körper herauszuarbeiten und darzustellen. Nach Acay sucht der Mensch ständig ein ideales Bild von sich selbst. Grundlegender Aspekt ihrer Arbeit ist die Suche nach einem idealen Menschenbild auf einer transkulturellen Ebene.

### BIOGRAFIE

1983 in Istanbul geboren / 2003-2008 Bachelorstudium im Fach Violine an der Yildiz Technical University, Art and Design Faculty, Istanbul / 2006-2007 Exchange Program Hochschule für Musik Franz Liszt, Weimar / 2009-2012 Studium der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar mit dem Abschluß Diplom / 2010-2011 Exchange Program Minneapolis Collage Art and Design, USA / 2012-2016 Studium der Medienkunst im Masterstudiengang an der Bauhaus - Universität Weimar / 2021 Arbeitstipendium für zeitgenössische Kunst vom Freistaat Thüringen / 2021 Atelierförderprogramm des BBK Berlin / lebt und arbeitet in Weimar und Berlin

## DIGITAL ART COLLECTION



KÜNSTLER\*INNEN/ARTISTS:  
 LATURBO AVEDON (METAVERSE), INES ALPHA (FR), JEREMY BAILEY (CAN), BANZ & BOWINKEL (DE), JONAS BLUME (DE), BRICKSPACER (RUS), MANJA EBERT (DE), LAURA FONG PROSPER (PAN/DE), MOHSEN HAZRATI (IRN/DE), FAITH HOLLAND (US), KATHRIN HUNZE (DE), NADINE KOLODZIEY (DE), MARC LEE (CHE), LAUREN LEE MCCARTHY (US), ZACH LIEBERMAN (US), TONIO MUNDRY (DE), MIKE PELLETIER (CAN/NL), PITSCHER (DE), ZEESY POWERS (CAN), LEAH SCHRAGER (US), THERESA SCHUBERT (DE), DAGMAR SCHÜRRER (AUT/DE), ROBERT SEIDEL (DE), PAUL SERMON (UK), CASPAR STRACKE (DE), SYSTAIIME (FR), IVONNE THEIN (DE), MANUEL TOZZI (AUT/DE), TINA WILKE (DE), ZIYANG WU (CHN/US)

## EIGENHEIM EDITION #5 – DIGITAL ART COLLECTION

EIN PROJEKT VON EIGENHEIM WEIMAR/BERLIN IN KOOPERATION MIT DEM MEDIENKUNST.EV. — VEREIN FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST MIT NEUEN MEDIEN (MKV)

Ein wiederkehrender Höhepunkt eines jeden Jahres ist für EIGENHEIM Weimar/Berlin die Präsentation der neuen Edition. In dieser versammeln wir ca. 30 Künstler\*innen in einer handgefertigten und leinengebundenen Editionsbox, im Format Din A3, in einer Auflage von 12 Stück, zu einem zeitaktuellen Thema. xFür die EIGENHEIM Edition #5 haben wir in Kooperation mit dem medienkunstverein Berlin eine Edition mit ausschließlich digitalen Kunstwerken entwickelt. Die Edition ist ein Zeitzeugnis, welches in diesem Fall den aktuellen Stand der digitalen Kunst aufzeigt. Die teilnehmenden Künstler\*innen beschäftigen sich mit den Bedingungen und Auswirkungen des (post) digitalen Zeitalters auf unseren Alltag, unsere Kultur und unsere Gesellschaft. Sie reflektieren diese Begriffe, um das Verständnis von Medien zu schärfen und digitale Kunst ästhetisch erfahrbar zu machen. So kann ein facettenreiches, technologisches wie auch gesellschaftliches Bild unserer Zeit entstehen. Die Sammlung Digitale Kunst versteht sich

als Zeugnis des aktuellen Zeitgeistes, das diesen in seiner Medialität dokumentiert und archiviert. Lassen Sie sich überraschen. Die zur Edition gehörende Ausstellung ist bei EIGENHEIM Berlin im Oktober 2021 zu sehen.

### Künstler:

LaTurbo Avedon (Metaverse), Ines Alpha (FR), Jeremy Bailey (CAN), Banz & Bowinkel (DE), Jonas Blume (DE), Brickspacer (RUS), Manja Ebert (DE), Laura Fong Prosper (PAN/DE), Mohsen Hazrati (IRN/DE), Faith Holland (US), Kathrin Hunze (DE), Nadine Kolodziey (DE), Marc Lee (CHE) Lauren Lee McCarthy (US), Zach Lieberman (US), Tonio Mundry (DE), Mike Pelletier (CAN/NL), Pitscher (DE), Zeesy Powers (CAN), Leah Schrage (US), Theresa Schubert (DE), Dagmar Schürer (AUT/DE), Robert Seidel (DE), Paul Sermon (UK), Caspar Stracke (DE), Systaiime (FR), Ivonne Thein (DE), Manuel Tozzi (AUT/DE), Tina Wilke (DE), Ziyang Wu (CHN/US)